

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Landessportfischerverband Niedersachsen e.V.



Newsletter Oktober 2014



Artenschutzprojekt "Karausche" erfolgreich fortgesetzt

2.500 junge Karauschen aus der Zucht des LSFV an den Meißendorfer Teichen wurden Anfang Oktober in Gewässer des [Fischereivereins Hannover e.V.](#), [Fischereiverein Celle e.V.](#) und [Angler-Verein Nienburg/Weser e.V.](#) entlassen. Vereine mit Interesse an Besatzfischen wenden sich bitte an Projektleiter [Thomas Klefoth](#).

(Foto: Felix Krüger / FV Celle - Altarm Theewinkel)



LSFV Vereine gewinnen Sonderpreis beim Wettbewerb "Bach im Fluss 2014"

Für ihr herausragendes Engagement im Bereich der Umweltbildung und der Öffentlichkeitsarbeit zeichnete Minister Stefan Wenzel das Projekt "[Wümme Meerforelle](#)" (Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im Wümme-Gebiet) am 06. Oktober in Hannover mit einem mit 500,00 EURO dotierten Sonderpreis aus. Das Geld wollen die Vereine für weitere strukturverbessernde Maßnahmen einsetzen.



Marmorierte Süßwassergrundel - Erstnachweis für Niedersachsen

Verbandsbiologe Matthias Emmrich fing im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie in Kooperation mit der Universität



Hannover diese ca. 6 cm lange Grundel im Mittellandkanal bei Dedensen. Die kleinste der kaspischen Grundeln, gehört zu den so genannten invasiven Arten, die einheimische Fischarten in ihrem Bestand gefährden. Mehr zu den Grundeln im MLK in der [Pressemitteilung des LSFV \(PDF\)](#)



Rezeptvorschlag: Grundelpfanne à la Emmrich

Ausnehmen, Kopf entfernen, Säubern-Säuern-Salzen, in Mehl wenden, Salz + Pfeffer, in der Pfanne wenige Minuten von beiden Seiten bei mittlerer Hitze anbraten. Kleine Exemplare kann man ganz wegknuspern, bei größeren die Rückengräte entfernen. Matthias Emmrich verrät: schmeckt fast so gut wie Barsch - Guten Appetit!



Neue Studie zum Hechtbesatz

Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) schreibt in einer [Pressemitteilung vom 06.10.2014](#):

"Das Aussetzen von Junghechten in Gewässer, in denen bereits Artgenossen vorkommen, steigert die Population nicht. Stattdessen drohen unerwünschte Risiken und Nebenwirkungen wie finanzielle Einbußen, das mögliche Einschleppen von Krankheitserregern oder der Verlust genetischer Vielfalt nach Verpaarung von Satz- und Wildfisch.

In Gewässern mit stark beeinträchtigter Vermehrung kann Jungfischbesatz hingegen sehr erfolgreich sein.

Erfolg und Misserfolg von Besatz hängen eng vom Grad der natürlichen Konkurrenz um Futter und Unterstände ab. Das ergab eine neue Studie des Projekts Besatzfisch am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) und der Humboldt-Universität zu Berlin."

Durchgeführt wurde die Studie in Zusammenarbeit mit dem Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V. und der Fischerei Endjer.



NWA Gewässerbuch

Auch für Gastangler hochinteressant: das neue 170 Seiten starke und durchgehend bebilderte Gewässerbuch der Niedersächsisch Westfälischen Anglervereinigung (NWA e.V.); inklusive GPS-Koordinaten für alle und 3D-Tiefenkarten für die Stehgewässer.

[Es kann für 15,00 EURO bei der NWA Geschäftsstelle bestellt werden.](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: photo@florianmoellers.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Landessportfischerverband Niedersachsen e.V.

Matthias Jaep
Bürgermeister-Stümpel-Weg 1
30457 Hannover
Deutschland

0511-357266-0
presse@lsfv-nds.de

